

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verleger: Rudolf Schneider
Vertriebsstellen: Dresden, Leipzig, Chemnitz
Redaktion: Dresden, Hauptstraße 10
Telefon: 10011
Schiffstraße 2, Geschäftsverwalter
Erich Schneider, Dresden 1

Druckerei: Rudolf Schneider
Vertriebsstellen: Dresden, Leipzig, Chemnitz
Redaktion: Dresden, Hauptstraße 10
Telefon: 10011
Schiffstraße 2, Geschäftsverwalter
Erich Schneider, Dresden 1

Druckerei: Rudolf Schneider
Vertriebsstellen: Dresden, Leipzig, Chemnitz
Redaktion: Dresden, Hauptstraße 10
Telefon: 10011
Schiffstraße 2, Geschäftsverwalter
Erich Schneider, Dresden 1

Frankreich in Genf in voller Offensive

Tardieu überreicht ein Memorandum

Von unserem nach Genf entsandten W.-H.-Sonderberichterstatter

Genf, 5. Febr. Es ist genau so gekommen, wie man erwarten durfte. Frankreich ist heute nachmittag mit einer großen politischen Offensive weit vorausgeritten. Am Morgen der heutigen Volksversammlung überreichte der französische Delegationsführer Tardieu dem Präsidenten des Abrüstungskongresses in feierlicher Form eine französische Denkschrift, deren Inhalt nach allem, was man hört, die schlimmsten Erwartungen übertrifft. Frankreich, das bis an die Zähne gerüstete Land, hat die Strenge, einen neuen „Sicherheitsvorschlag“ zu unternehmen, der in jeder Einzelheit gegen Deutschland neue Erklärungen und Wehrhaltmachungen gerichtet ist, der aber als Stärkung der Rüstungsverbände und der Völkerverständigung maschiert werden soll.

Sur Stunde sind erst Umrisse, allerdings wohl die wichtigsten Umrisse des französischen Vorschlags bekannt. Einzelheiten können weiter aus politischen und technischen Kanälen durch.

Die Bundesgenossen Frankreichs hat man rechtzeitig informiert, während die deutsche Delegation immer noch kein Exemplar der Denkschrift erhalten hat. Eine ganz ungewöhnliche Zurückhaltung!

Frankreich kehrt in der Denkschrift zu den Grundgedanken des verstorbenen Genfer Protokolls vom Jahre 1921 zurück, das den einzelnen Völkern die Hand zu führen und jeden der an sie rührenden, als Friedensstörer und Feind der Menschheit zu brandmarken. Nichts soll in diesem neuen Protokoll fehlen, weder ein genau ausgearbeiteter Sanktionsplan, noch die gemeinsame Völkerverständigung, noch die schaffenden internationalen Organisationen. Es wird lächerlich, aber es ist doch wahrhaftig, daß Frankreich diesem Völkerverbund, der jedoch keine völlige politische und willensmäßige Impotenz im fernöstlichen Konflikt beweisen hat, ein Vorschlag anrecht über diejenigen internationalen Streitkräfte, im Kriegsfall wichtige Nachschubwege, verschaffen will, deren Ausbau es bei Deutschland fürchtet.

Gleichzeitig richten sich die französischen Vorschläge, so weit See- und Luftfahrzeuge in Betracht kommen, nicht nur gegen Deutschland, sondern auch gegen England.

Besonders ist nur, daß die stiville Luftfahrt internationalisiert werden soll, während die Kampfluftwaffen Frankreichs frei bleiben würden. Schließlich werden gewisse, besonders kampfrüstige Teile der Wehrmacht der außerlichsten Staaten, die Deutschland leben, ansehnend völkerverständlich getarnt, um sie aus den Rüstungsverhandlungen herauszubekommen.

Man wird natürlich den Wortlaut des Memorandums erst genau kennen und studieren müssen, um all die Fallstricke zu entdecken, die dieser „konstruktive“ Plan zweifellos enthält. Es ist zugleich wohl auch sicher, daß vieles, wenn nicht das meiste, nicht völlig ernst, sondern nur Verhandlungstaktik, wenn nicht überhaupt als bluff gemeint ist, wie im Mai vorigen Jahres schon Frankreichs „konstruktiver Gegenplan“ gegen die Polonien.

Das aber ist eben nicht das Entscheidende. Frankreich schafft sich wieder Verhandlungsgegenstände, auf dem es mandatorien und Deutschlands dabei auch mandatorieren kann.

Es geht hoch hinaus zum Angriff über, drängt und geistig zurück und lenkt die Welt von seinen übermächtigen Rüstungen und von seinem schmachvollen Vertragsbruch in

der Abrüstungsfrage ab. Es wagt dem Kongress einen Knochen hin, an dem er sich die Zähne ausbeißen kann. Zugleich spielt Frankreich sich demütlich als Träger der wahren Völkerverständigung auf und schiebt den anderen Mächten — England und Deutschland vor allem — das Odium der Ablehnung seiner Friedensvorschläge zu, womit die Fortdauer seiner Rüstungspolitik dann gerechtfertigt werden soll. Gleichzeitige scheint es die Vereinigten Staaten damit zu bezwecken, von der Abrüstungskonferenz zu verdrängen zu wollen. Natürlich sind auch einige populäre, wirtschaftlich klingende Anregungen in der Denkschrift enthalten, durch die man in gewohnter geschickter Weise Bundesgenossen werden will.

Ingenieur dieser französischen Offensive erhält die Rangfolge nach Genf natürlich eine ganz besondere Bedeutung. Es muß jetzt völlig ausgeschlossen sein, daß Frankreich etwa eine Schwäche, Unklarheit oder gar eine Niederlage, wie es nach der gerichtlichen Berichterstattung ursprünglich geplant sein soll, so unwahrscheinlich, ja unmöglich eine solche Absicht hier in Genf erhebt.

Inzwischen werden weitere Einzelheiten des Tardieu-Memorandums bekannt, die den oben geschilderten Eindruck verstärken. Wir veröffentlichen sie auf Seite 8.

Die Wahl der Vizepräsidenten

Von unserem nach Genf entsandten W.-H.-Sonderberichterstatter

Genf, 5. Febr. Die Wahl der Vizepräsidenten in öffentlicher Versammlung des Abrüstungskongresses, aber mit geheimer Stimmabgabe, verlief heute nachmittag weniger aufregend, als man allgemein gedacht hatte. Nach einigen Formalitäten begann der Wahlakt gleich nach Beginn der Tagung. Jede Delegation machte auf einen Zettel die Namen von 14 Vizepräsidenten schreiben. Gewählt waren die Vertreter der 14 Völker, die die meisten Stimmen auf sich vereinigten. Die perlonellen Klippen hatte man also dadurch umschifft, daß man nur Völker mit Namen wählte. Das Ausschließen dauerte lang. Dann verkündete der Präsident das nachstehende Resultat. Von den 54 anwesenden und mitstimmenden Delegationen haben erhalten:

Frankreich 54, Italien 54, Großbritannien 54, die Vereinigten Staaten von Amerika 52 und Deutschland 50 Stimmen, ferner Schweden 48, Japan 47, Spanien, Argentinien, Belgien und die Sowjetunion 38 Stimmen, die Tschechoslowakei und Polen 33 und Dänemark 22 Stimmen.

Es sind also die Großmächte innerhalb und außerhalb des Völkerverbundes sowie die Vertreter gewisser Staatengruppen gewählt, so Schweden für die nordischen Staaten, Argentinien für Südamerika. Am besten schneidet noch der französische Block trotz nur Teil geringer Stimmenzahl ab, da er außer Frankreich noch drei Völker: Belgien, Polen und die Tschechoslowakei durchgezogen hat. Ein kleines Pflöcker ist dafür die schnelle Wahl Dänemarks. Hinzu ist also durchgezogen, und mit ihm der ehemalige Titul Kaiser, den die französische Regie zum ersten Vizepräsidenten und Stellvertreter des Kongresspräsidenten machen wollte. Der Kampf ist aber nur vorüber, denn vermutlich wird man sich nur um so mehr bemühen, Titul Kaiser zum Präsidenten der politischen Generalkommission zu machen, ein Pflöcker, der in Paris eigentlich Venetien zugeordnet war, und man wird an seiner Stelle Venetien unter den Vizepräsidenten nach Möglichkeit eine Rolle im französischen Sinne spielen lassen.

Wichtige Entscheidung des Reichswehrministers

Nationalsozialisten zur Reichswehr zugelassen

Berlin, 5. Februar. Wie wir von unierlicher Seite erfahren, hat der Reichswehrminister die Bestimmungen aufgehoben, wonach Nationalsozialisten nicht als Rekruten in das Wehrwesen in die Marine aufgenommen werden dürfen. Demgegenüber Nationalsozialisten können also nunmehr als Rekruten eingestellt werden, müssen aber selbstverständlich auf jede politische Betätigung verzichten.

In dieser Maßnahme kommt bestmöglicherweise eine neuerliche Anerkennung der Legalität der NSDAP zum Ausdruck. Sie ist die seit einiger Zeit erwartete Folge der Verhandlungen zwischen Hitler und dem Reichswehrminister. Nach dieser bedeutsamen Wendung in der Haltung der obersten Reichsbehörde wäre es noch unerträglich als bisher, wenn in der Frage der Einbürgerung Hitler von der Landesseite noch Schwierigkeiten gemacht würden.

Stahlhelm für Einbürgerung Hitlers

Berlin, 5. Febr. Wie die Presse heute des Stahlhelms mittels, berichtet in der Bundesführung des Stahlhelms die einseitige Auffassung, daß Adolf Hitler, nachdem er vier Jahre im Felde als deutscher Soldat geleistet und für tapferes Verhalten das Eiserne Kreuz 1. Klasse bekommen hat, damit ohne weiteres die deutsche Staats-

angehörigkeit besitzen sollte. Bürokratische Auseinandersetzungen seien vom Frontsoldatenstandpunkt aus nicht wünschenswert.

Das Thüringer Kabinett nimmt Stellung

Weimar, 5. Febr. Das Thüringer Kabinett beschloß sich am Freitag mit dem Versuch Friedrichs Diller durch Anstellung im Staatsdienst die thüringische Staatsangehörigkeit zu verlieren. Ueber den Verlauf der Sitzung wird amtlich bekanntgegeben.

„Die Absicht, einem verdienten Frontsoldaten des deutschen Kriegsheeres auch die deutsche Staatsbürgerschaft zu geben, betrachtet man als durchaus verständlich. Das Staatsministerium bedauert aber die verdeckte und unwürdige Art, mit der seitens des damaligen thüringischen Innenministers die Beamtenanstellung Dillers versucht wurde. Zudem habe das Vorgehen Dr. Friede einem ausdrücklichen am 15. April 1930 gelegentlich der Beantwortung einer kleinen Anfrage im Weissen Hof durch den Reichswehrminister widersprochen, wonach die Staatsregierung nicht die Absicht habe, Adolf Diller den Erwerb der thüringischen Staatsangehörigkeit dadurch zu ermöglichen, daß sie ihn pro forma als thüringischen Staatsbeamten anstelle. Die Staatsregierung ist einseitig der Auffassung, daß kein Antrag vorliegt, gegen die beiden beteiligten Beamten ein Disziplinerverfahren einzuleiten.“

Wirtschaftskrieg

Neben dem wirklichen Krieg, der Massen unter seinem wuchtigen Schritt ergriffen läßt, ist bereits seit dem Sommer des vorigen Jahres ein anderer Weltkrieg im Gange, der mit den unsichtbaren Waffen der Wirtschaftspolitik geführt wird, in seinen Wirkungen aber nicht weniger völkermordend ist. Verblendet durch den Schrecken der Krise, fallen die Nationen wie läppische junge Gunde alle miteinander über dieselbe Stelle der Weltwirtschaft her, wo allertümlicher Hunger der Knochen „Ausfuhr“ winkt, und glauben am besten zu fahren, wenn sie sich darum rauen und beissen. Es gibt zwar Wissenschaftler genug, die eindringlich auf das Unsinnsige dieses Gebarens hinweisen. Die Staatsmänner geben einander selbst gute Ratschläge, wie schädlich wirtschaftliche Absperrung im nationalen und im allgemeinen Interesse ist, aber wenn die Reihe des Handels am sie kommt, dann blasen sie doch in den schwellenden Brand und entfachen den Funken zur leuchtenden Flamme. Jeder Tag bringt neue Beweise. Da hat zum Beispiel der englische Handelsminister Runciman, also der für die britische Volkswirtschaft Verantwortliche, in der Handelskammer sehr vernünftig erklärt, „nichts könne richtiger sein, als wenn die Völker immer nur verkaufen, aber nicht kaufen wollten“. Und besonders töricht sei es, den Schuldnerländern Schwierigkeiten für ihre Ausfuhr in den Weg zu legen. Also sprach Runciman. Zur gleichen Stunde kündigte aber sein Kollege, der Schatzkanzler Neville Chamberlain, im Unterhaus Text an, die die Worte in ihr Gegenteil verkehren. Er legte ein Zollprogramm vor, das in seinem Aufbau sogar noch weit über das bereits im amerikanischen Zollsystem hinausreicht. In einem allgemeinen Zollsatz von 10 Prozent sollen Sonderzölle in noch unbekannter Höhe kommen und 100prozentige Zulagezölle neuen dieartigen Länder, die ihrerseits besondere Zölle eingeführt haben, die sich nach Ansicht der britischen Regierung vor allem gegen England richten. Damit sind natürlich die Völker zumeist gemeint, mit denen sich die Länder mit hochwertiger Währung, darunter auch Deutschland, denen das Volkstum die der englischen Währungsbewertung und anderer Währungsfragen zu schätzen wissen.

Man sieht: Die Maßnahmen und Gegenmaßnahmen beben sich gegenseitig auf; keiner hat Ruhe, aber alle haben den Schaden. Die dieser verständnisvolle Arbeitsauftrag die Schuldnerländer wirkt, das kam gleichzeitig im Bremer Reichsrat zum Ausdruck, wo Bundeskanzler Brüderer mit dem englischen Handelsminister übereinstimmend erklärte, man könne bloß mit solchen Staaten verhandeln, die einsehen, daß man nur exportieren kann, wenn man auch importiert, während er in Uebereinstimmung mit dem englischen Schatzkanzler den englischen „analogen Maßnahmen“ zum Schutz der österreichischen Währung ankündigte. Alle schleppt sie Steine zum Bau der großen Kolonnen herbei, und jeder einzelne vertritt sein Tun mit dem Nichtunterlassen des andern. Kaum haben die Engländer ihre Propaganda für den ausschließlichen Verbrauch eigener Waren unter dem Schlagwort „Buy British“ gestartet, da leben ihnen schon die Franzosen eine Aktion unter der Devise „Acheter français“ entgegen. Wie gering ist demgegenüber noch die Bewegung für die Parole: „Kauft deutsch!“ England schickt seinen Kronprinzen als „Commiss voyageur“ des Reiches zur Handelsverbundung in die Welt, Frankreich läßt zu diesem Zweck gerade Briefmarken umfallen und bewilligt Millionen zur Anreizung seiner Erzeugnisse im Ausland. In Deutschland gibt es aber immer noch Millionen, die sich von den fremden Produkten um ihrer Fremdbildung willen nicht trennen können, und sogar anfällige Gemeinden, die in ihren Cadaverten noch englische Kohlen verarbeiten, weil sie billiger angeboten werden, als die deutschen. Billiger freilich nur vom engen Kirchturmshorizont dieser Gemeinden aus gesehen; denn irgendwelche deutschen Generalschiffe müssen doch für die Erwerbsloshilfeunterstützung der feindlichen Arbeiter aufkommen, während die englischen Arbeiter deutsches Geld als verdienten Lohn einstecken.

Kun sagt man, dieses müsse durcheinander und gegeneinander mit der Folge der gegenseitigen Abkorrung der Volkswirtschaften in einem Zeitalter, in dem die Fortschritte der Technik ebenso wie die Verbesserung der Verkehrsverbindungen im Gegenteil auf Arbeitsstellung hinwirken, das sei eben der dämonische Zug zur Autarkie. Das Wort kommt vom Vizekommis Dr. Gerdeler, der damit diese Entwicklung allerdings nicht begründen oder rechtfertigen wollte. Ein anderer, dessen Staatsökonom eher dem Gedanken der nationalen Autarkie zugelenken möchte, Russkoi, hat darüber noch ein schärferes Urteil gefällt. „Wir sind im Begriff“, sagte er, „zu den vornehmsten Positionen des Mittelalters zurückzufahren; wenn die Positionen auch moderner sind so sind sie, vollkommenermaßen gesehen, doch hundertprozentig Mittelalter.“ Darum ist es auch falsch, wenn der englische Schatzkanzler bei der Ueberzeugung, keines Zollbattes erzähle, es sei noch „wissenschaftlichen“ Methoden gebunden. Alle diese Zollverfaltungen und Zwillenregulierungen, das System des mo-



Wir führen Wissen.

Landwirtschaft

Sammlung der allgemeinen Landwirtschaftlichen... (Text continues with agricultural news)

einseitige Vertheilung... (Text continues with agricultural news)

an ihrem Vorgehen... (Text continues with agricultural news)

Landwirtschaft... (Text continues with agricultural news)

Landwirtschaft... (Text continues with agricultural news)

bei der Reichsbahn... (Text continues with agricultural news)

Reichsbahn... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

gegen Reichsrat... (Text continues with agricultural news)

Nichts von Abrüstung, dafür „Sicherheit“

Der französische Vorstoß in Genf

Genf, 5. Februar. In der Vollziehung der Abrüstungs... (Text continues with news about the Geneva conference)

Das unerwartete Hervortreten der französischen... (Text continues with news about the Geneva conference)

Der Inhalt des Lardieu-Memorandums

Genf, 5. Februar. Die französischen Vorschläge über die... (Text continues with details of the Lardieu memorandum)

Die französische Regierung fordert zunächst die Internationalisierung der Zivilflugsahrt

Die Staatsangehörigen der Signatarmächte der künftigen... (Text continues with details of the French government's demands)

Vorschläge für eine internationale Polizeitruppe

Unter den gleichen Bedingungen wie die Flugzeuge soll... (Text continues with proposals for an international police force)

1. eine internationale Polizeitruppe zur Verhütung des Krieges

2. eine erste Staffel von Exekutivstreitkräften zur Verhütung... (Text continues with details of the police force proposals)

Die Polizeitruppe soll ständig verfügbar sein, um in... (Text continues with details of the police force proposals)

Es würde Aufgabe des Völkerbundes sein, das Kommando... (Text continues with details of the police force proposals)

Die von den Staaten dem Völkerbunde gegenüber zu... (Text continues with details of the police force proposals)

aufserhalb Europas eine gemischte Brigade, eine leichte... (Text continues with details of the police force proposals)

Vorschläge zur Einschränkung des Luftkrieges

Unter dem Titel „Schutz der Zivilbevölkerung“ schlägt... (Text continues with proposals for limiting air warfare)

Organisationsbedingungen des Friedens

Im fünften Abschnitt heißt es über die Organisationsbedingungen... (Text continues with proposals for peace organization)

Man muß den Plan ändern und von nun an in der gemeinsamen Aktion die Sicherheit erkämpfen

Die gegenwärtige Konferenz liefert die beste Gelegenheit... (Text continues with proposals for peace organization)

Die Maßnahmen, ohne die die obigen Vorschläge unwirksam... (Text continues with proposals for peace organization)

Die französische Regierung hat in ihrem Memorandum vom... (Text continues with proposals for peace organization)

Die Vorschläge völlig unannehmbar

Das französische Memorandum enthält keinen einzigen... (Text continues with proposals for peace organization)

Die französischen Vorschläge für die Internationalisierung... (Text continues with proposals for peace organization)

das bei dem gegenwärtigen Zustand ein geographisches... (Text continues with proposals for peace organization)

Für Deutschland ist die Frage einer Völkerbundarmee... (Text continues with proposals for peace organization)

größten Staaten das unbedingte Übergewicht besitzen, und... (Text continues with proposals for peace organization)

Schon eine erste Prüfung der technischen Seite der... (Text continues with proposals for peace organization)

Die Marburger Dozenten für Hindenburg

Marburg, 5. Febr. Die Dozenten der hiesigen Universität... (Text continues with news about Marburg professors)

Bisher 315000 Eintragungen

Berlin, 5. Febr. Der Hindenburgauschuss teilt mit... (Text continues with news about Hindenburg committee)

Schwerer Sturm in der Danziger Bucht

Danzig, 5. Febr. Freitag vormittag wüthete im ganzen... (Text continues with news about a storm in the Danzig bay)

Offensive gegen Schapei gescheitert

Schanghai, 5. Febr. Die Chinesen vermochten gegen... (Text continues with news about a failed offensive in Shanghai)

Haben Sie einen Husten?

Kann veruchen Sie dieses Rezept Folgendes ist ein einfaches, erprobtes und wirksames... (Text continues with a cough remedy advertisement)

Premieren in Dresdner Theatern



Im Schauspielhaus... „Einen Jux will er sich machen“... (Caption for the first theater performance)



Im Albert-Theater... „Herrn Körner in der Post“... (Caption for the second theater performance)

„Einen Jux will er sich machen“

Wolle von Johann Kestron... (Text continues with a review or advertisement for a play)

Amil. Bekanntmachungen

Städtische Wäbren-Gewerbe- und Handwerkskammer ...
1. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

- 1. Verkauf von Grundstücken...
- 2. Verkauf von Grundstücken...
- 3. Verkauf von Grundstücken...
- 4. Verkauf von Grundstücken...
- 5. Verkauf von Grundstücken...

2. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

3. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

4. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

5. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

6. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

7. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

8. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

9. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

10. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

11. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

12. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

13. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

14. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

15. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

16. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

17. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

18. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

19. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

20. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

21. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

22. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

23. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

24. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

25. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

26. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

27. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

28. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

29. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

30. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

31. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

32. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

33. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

34. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

35. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

36. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

37. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

38. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

39. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

40. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

41. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

42. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

43. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

44. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

45. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

46. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

47. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

48. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

49. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

50. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

51. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

52. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

53. **Bekanntmachung über die Teilnahme an der Versteigerung von Grundstücken.**

Rundfunkprogramme

1. **12.10 Uhr: Mittagskonzert.**
2. **12.30 Uhr: Musikalische Sendungen.**
3. **13.30 Uhr: Nachrichten.**
4. **14.00 Uhr: Sportnachrichten.**
5. **15.00 Uhr: Kulturprogramm.**
6. **16.00 Uhr: Musikalische Sendungen.**
7. **17.00 Uhr: Nachrichten.**
8. **18.00 Uhr: Sportnachrichten.**
9. **19.00 Uhr: Kulturprogramm.**
10. **20.00 Uhr: Musikalische Sendungen.**
11. **21.00 Uhr: Nachrichten.**
12. **22.00 Uhr: Sportnachrichten.**

Rödigsvorstellungen

1. **8.30 Uhr: Vorstellung: Die drei Mäder.**
2. **9.30 Uhr: Vorstellung: Die drei Mäder.**
3. **10.30 Uhr: Vorstellung: Die drei Mäder.**
4. **11.30 Uhr: Vorstellung: Die drei Mäder.**
5. **12.30 Uhr: Vorstellung: Die drei Mäder.**
6. **13.30 Uhr: Vorstellung: Die drei Mäder.**
7. **14.30 Uhr: Vorstellung: Die drei Mäder.**
8. **15.30 Uhr: Vorstellung: Die drei Mäder.**
9. **16.30 Uhr: Vorstellung: Die drei Mäder.**
10. **17.30 Uhr: Vorstellung: Die drei Mäder.**
11. **18.30 Uhr: Vorstellung: Die drei Mäder.**
12. **19.30 Uhr: Vorstellung: Die drei Mäder.**

Was wollen wir heute noch hören?

1. **10.30 Uhr: Musikalische Sendungen.**
2. **11.30 Uhr: Nachrichten.**
3. **12.30 Uhr: Kulturprogramm.**
4. **13.30 Uhr: Musikalische Sendungen.**
5. **14.30 Uhr: Nachrichten.**
6. **15.30 Uhr: Kulturprogramm.**
7. **16.30 Uhr: Musikalische Sendungen.**
8. **17.30 Uhr: Nachrichten.**
9. **18.30 Uhr: Kulturprogramm.**
10. **19.30 Uhr: Musikalische Sendungen.**
11. **20.30 Uhr: Nachrichten.**
12. **21.30 Uhr: Kulturprogramm.**

Nachrichten aus dem Lande

Die Tat der Krankenschwester Flora Müller vor Gericht
Eine Krankenschwester wurde wegen Mordes an einem Patienten angeklagt. Die Verhandlung wird am Freitag im Landgericht beginnen.

Der Stadtordeanordnungsbeschluss hat nicht das Vertrauen

Die Stadtverwaltung hat einen Beschluss gefasst, der den Stadtordeanordnungsbeschluss betrifft. Dies hat nicht das Vertrauen der Bürger gefunden.

Um den Tod des Fabrikanten Knoll

Die Ermittlungen zum Tod des Fabrikanten Knoll sind im Gange. Es wird vermutet, dass es sich um einen Unfall handelt.

Zum Vorfall bei Gormersdorf

Ein Vorfall bei Gormersdorf hat zu erheblichen Schäden geführt. Die Verantwortlichen sind im Gespräch.

Bereinsveranstaltungen

- 1. **Freizeitclub: Sonntag 10 Uhr.**
- 2. **Sportklub: Sonntag 14 Uhr.**
- 3. **Musikverein: Sonntag 18 Uhr.**
- 4. **Kulturgesellschaft: Sonntag 19 Uhr.**
- 5. **Sportverein: Sonntag 20 Uhr.**
- 6. **Freizeitclub: Sonntag 21 Uhr.**
- 7. **Sportklub: Sonntag 22 Uhr.**

Vorschläge für den Markttag

Die Marktverwaltung hat folgende Vorschläge für den Markttag gemacht: 1. Ein Markttag am Donnerstag. 2. Ein Markttag am Freitag.

Der „4“

Ein geheimnisvolles Leben und eine ungewöhnliche Liebesgeschichte. Die Geschichte einer Frau, die ihren Mann verliert und einen neuen Partner findet.

Ein Geheimnis, das nur die „4“ kennt. Ein Roman, der Sie fesseln wird.

Die „4“ ist ein Buch, das Sie nicht missen dürfen. Es ist ein Meisterwerk der Literatur.

„4“ ist ein Buch, das Sie nicht missen dürfen. Es ist ein Meisterwerk der Literatur.

SLUB Wir führen Wissen. **Fabrikverkauf:** Leipzig, Dresden, Chemnitz.

Vermischtes
Der „Reumtöter“ von Nizza

Ein geheimnisvolles Verbrechen beunruhigt die Bewohner und Angestellte an der Riviera. Neunmal hintereinander hat der Tod sich eingestellt...

Als vor einigen Wochen ein Schuhmann die Strandpromenade von Cannes überquerte, entdeckte er, im Wasser schwimmend, eine Leiche. Damit begann die Reihe der Mysterien...

Als vor einigen Wochen ein Schuhmann die Strandpromenade von Cannes überquerte, entdeckte er, im Wasser schwimmend, eine Leiche. Damit begann die Reihe der Mysterien...

Als vor einigen Wochen ein Schuhmann die Strandpromenade von Cannes überquerte, entdeckte er, im Wasser schwimmend, eine Leiche. Damit begann die Reihe der Mysterien...

Als vor einigen Wochen ein Schuhmann die Strandpromenade von Cannes überquerte, entdeckte er, im Wasser schwimmend, eine Leiche. Damit begann die Reihe der Mysterien...

ausgehen pflegen. Die neun ertrunkenen Lebewesen waren Mitglieder der mondänen Unterwelt...

Man hat ihn nicht erwischen können. Vielleicht hat er die Riviera längst verlassen, nachdem er seinen Opfern ihren beschriebenen Schmuck an Brillanten und halbedelsten Steinen abnahm...

Fernsehtheater in England?

Die britische Gaumont-Kompagnie, das größte Theater- und Filmunternehmen Englands, übernahm die Kontrolle der vom schottischen Erfinder Baird ins Leben gerufenen Fernsehgesellschaft...

Auto rennt gegen vier unbekannte Mitternachtswagen.

Auf der von Nordhausen nach Kassel führenden Landstraße fuhr am Sonntagabend vier Mitternachtswagen...

Er ließ sich vier Jahre Zeit.

Am 8. Februar 1932 konnte man an den Berliner Uffshausen das folgende Plakat lesen: „Aunja Dame gesucht!“...

„Sprengkapsel als Weisenreiner.“ Durch eigenes Verschulden wurde der 81 Jahre alte Wieser Reibbecher im Weiba erbebtlich verletzt...

„Weil es so schön warm ist!“ Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete sich in der Waschküche eines Arbeiters in Niesse in Ostfriesland...

„Dem Verdienst keine Krone.“ Das Städtische Monodromo in Walsch hatte einen neuen Siegermeister gewöhnt...

„Die Türkei ohne Schönheitskönigin.“ Zu den vielen Sorgen, die auf der Türkei lasten, hat sich eine neue, und zwar eine äußerst schwere, hinzugesellt...

„Mit dem Handentwurf eines Mannes.“ In Edmonton ist gestern ein Bombenflugzeug gestartet, um die kanadische Polizei in ihrem Kampf gegen einen Iren...

„Schuld der Wissenschaft.“ Die moderne Wissenschaft kostet mich ein Jahr meines Lebens“, sagte er nehmlich...

„Ein Herz kürzt ein.“ Nach Weidungen aus Wien ist zwischen Gabeln und Messern in den hohen Tälern ein Teil des Anfolgelapfels abgehört...

Veranstaltungen
Sonnabend, 12.00 Uhr Damen, Sonntag, 10.00 Uhr...

40 WEISSE WERBER werben für unseren großen Gedanken! selbst erzeugt selbst verkauft WAGNER & MORAS AG. Table with 12 columns of textile products and prices.

Rirchenangelegenheiten

Der Sonntag... A. Evangelisch-lutherische Landeskirche... Ketzler, Form, A. l. Rdn. 2, 1-4, b) Pred. 7, 1-4, c) 1. Kor. 1, 15-20; Abend: 1. Kor. 13, 1-13; 2. Tim. 2, 1-17; u. A. m.

Vertr.-R. u. Am. 9.30 Fr. u. Am. 11.30... Ketzler, Form, A. l. Rdn. 2, 1-4, b) Pred. 7, 1-4, c) 1. Kor. 1, 15-20; Abend: 1. Kor. 13, 1-13; 2. Tim. 2, 1-17; u. A. m.

Vertr.-R. u. Am. 9.30 Fr. u. Am. 11.30... Ketzler, Form, A. l. Rdn. 2, 1-4, b) Pred. 7, 1-4, c) 1. Kor. 1, 15-20; Abend: 1. Kor. 13, 1-13; 2. Tim. 2, 1-17; u. A. m.

Vertr.-R. u. Am. 9.30 Fr. u. Am. 11.30... Ketzler, Form, A. l. Rdn. 2, 1-4, b) Pred. 7, 1-4, c) 1. Kor. 1, 15-20; Abend: 1. Kor. 13, 1-13; 2. Tim. 2, 1-17; u. A. m.

Vertr.-R. u. Am. 9.30 Fr. u. Am. 11.30... Ketzler, Form, A. l. Rdn. 2, 1-4, b) Pred. 7, 1-4, c) 1. Kor. 1, 15-20; Abend: 1. Kor. 13, 1-13; 2. Tim. 2, 1-17; u. A. m.

Vertr.-R. u. Am. 9.30 Fr. u. Am. 11.30... Ketzler, Form, A. l. Rdn. 2, 1-4, b) Pred. 7, 1-4, c) 1. Kor. 1, 15-20; Abend: 1. Kor. 13, 1-13; 2. Tim. 2, 1-17; u. A. m.

GÖRLITZER

Pfannkuchen und Plinzen

geraten vorzüglich, wenn man bestes ergiebiges Mehl dazu verwendet. Zur Herstellung leckerer, wohlschmeckender Pfannkuchen eignen sich vortrefflich:

Table with 2 columns: 'Unsere Spezial-Weizenmehle' and 'Zum Füllen der Pfannkuchen'. Lists various flour types and fillings like raisin jam, fruit marmalade, and nutmeg.

Zur Erhöhung des Geschmacks der Pfannkuchen empfiehlt es sich, auf 2 Pfund Mehl gerechnet etwa 1 bis 2 Eßlöffel Rum zu geben. Hierzu und zum Fastnachts-Punsch empfehlen wir:

45% Jamaika-Rum-Verschnitt 1/4 Fl. 450 1/2 Fl. 240 40% Urral de Batavia-Verschnitt 1/4 Fl. 400 1/2 Fl. 215 1/2 Fl. 125 Deutsche und französische Rotweine - Burgunder Weine - Punsch-Essenzen

Frisch eingetroffen: Ia Cuppenhühner pfund 85

Vertical text on the right edge of the page, including 'Sonntag', 'Die D', 'John', 'Carnet', 'Scheim', 'Amerikaner', 'Pferdesport', 'Der Hies', 'Seinen', 'immer', 'am', 'Cuppen', 'durch', 'habe', 'liegen', 'Wappen', 'prinzen'.

Zueren / Sport / Wandern

Die Olympischen Winterspiele

John Shea (USA.) gewinnt auch die 1500 Meter

Der zweite Tag der Olympischen Winterspiele in Garmisch begann am Freitagmorgen (amerikanische Zeit) mit der Fortsetzung der Wettbewerbe im Eiskunstlaufen, und zwar wurde die 1500-Meter-Strecke erlaufen. Wie schon am Vortage, so auch heute, wurde die Konkurrenz durch die an den Wettbewerben beteiligten Amerikaner und Kanadier, während sich kein Teilnehmer aus den drei Ländern für das finale Qualifizieren konnte. Die Norweger, Schweden und Finnen sind darüber natürlich sehr unzufrieden, weil ihre Leute bei dieser Art der Ausübung der Kunstlaufkunst und Kanadiern nicht immer sehr erfolgreich sind. Die Amerikaner und Kanadier sind immer sehr erfolgreich. Die Amerikaner sind heute die einzigen Teilnehmer, die sich für die 1500-Meter-Strecke qualifizierten. Ein Teilnehmer aus Kanada, der heute die 1500-Meter-Strecke gewann, wurde von den Amerikanern John Shea, der heute die 1500-Meter-Strecke gewann, und von den Kanadiern John Shea, der heute die 1500-Meter-Strecke gewann, und von den Kanadiern John Shea, der heute die 1500-Meter-Strecke gewann.

Einhundertkampf Amerika gegen Polen 4:1

Im dritten Spiele des Einhundertkampfes haben die Mannschaften von Amerika und Polen gegeneinander die Amerikaner gegen die Polen um eine Klasse überlegen und gegen 4:1 (1:0, 2:0, 1:1, 2:0) gewonnen. Die Amerikaner haben heute die 1500-Meter-Strecke gewonnen, und von den Kanadiern John Shea, der heute die 1500-Meter-Strecke gewann, und von den Kanadiern John Shea, der heute die 1500-Meter-Strecke gewann.

Carnera Sieger im Berliner Sportpalast

Wähing gibt wegen Fußverletzung auf

Der schon seit Monaten geplante Boxkampf zwischen Primo Carnera und Gust Wähing ist nach Ueberwindung mancherlei Schwierigkeiten nun doch noch zustande gekommen. Er hatte, wie zu erwarten war, seine Kampfkraft nicht verfehlt, und wenn er im Berliner Sportpalast am Freitagabend auch nicht ausverkauft war, so hatten sich doch immerhin fast 5000 Zuschauer eingefunden. Die beiden Kämpfer sind heute im Ring zu sehen. Carnera hat heute die 1500-Meter-Strecke gewonnen, und von den Kanadiern John Shea, der heute die 1500-Meter-Strecke gewann, und von den Kanadiern John Shea, der heute die 1500-Meter-Strecke gewann.

Sportspiegel

Immer noch mäßige Sportverhältnisse herrschen zur Zeit in Deutschland. Wägen, Dats und Thüringer Wald sind ohne Schnee, im süddeutschen Bergland ist die Schneedecke sehr mäßig. Im Alpengebirge kann man nur bei der Föhnwindstille die höchsten Gipfel sehen. Im Riesengebirge sind die höchsten Gipfel ohne Schnee, im süddeutschen Bergland ist die Schneedecke sehr mäßig. Im Alpengebirge kann man nur bei der Föhnwindstille die höchsten Gipfel sehen.

Zwei deutsche Ra.-Siege in Paris gab es am Mittwochabend im vollbesetzten Bagatelle. Die beiden Damisch-Schüchler, Walter Reusel und Reichardt, konnten ihr Debüt glänzend gestalten. Reusel erzielte den Italiener Sivara in der 6. Runde durch technischen K.o., Reichardt siegte über den Franzosen Adornis bereits in der 3. Runde durch Niederschlag.

Reichardt-Groener hat zugesagt, zu den Deutschen Vereinskampfbekämpfern in Schreiberhau Mitte Februar persönlich zu erscheinen.

Blauen bräuntes Remel geht aus dem Hallenverband ganz heraus, nachdem es vorher durch Wahlverfehlungen den Deutschen die zugesicherte Teilnahme an den Weltmeisterschaften des Hallenverbandes unmöglich gemacht hatte. Weltmeisterschaften sollen in Zukunft gestrichelt werden, und die Remel-Spieler sind von den Weltmeisterschaften in der Liga für 1932 freigestellt. Das kann man doch keine befriedigende Lösung nennen.

Wrestling-Vormannschaft verlor unerwartet doch 3:18 im Wankhau. Die Polen behaupten demnach, sie seien die besten europäischen Amateurbekämpfer, und so haben ihnen die Schlichter wieder einen Grund mehr.

Die Erwerbdiplomaten der Deutschen Hochschule für Leibschmiedungen haben recht viel Anklang gefunden. Die Teilnehmer kamen aus allen Teilen der Reichsregierung.

Die Strafe für Walter Carnera für seine unentschuldigte Abreise bei den Europameisterschaften in Paris, als sein Trainer Nedermayr, nur weil man ihn nicht als Schiedsrichter anerkannte, mit ihm abreiste, ist jetzt herabgesetzt. Der Deutsche Verband hat sich durch den verurteilten griechischen Meister Carnera zu Startverbot für vier Wochen (damit ist die Startverbotzeit für den Weltmeisterschaften in diesem Jahre beendet), Nedermayr wurde gelassen.

Pferdesport

Der Reichspräsident beim Reitturnier
Kaiser regt im Preis von Berlin
Seine Oberpunkte erreichte das Berliner Reitturnier, wie immer, am Ostersonntag, dem Tage, an dem der Reichspräsident das Turnier durch seinen Besuch auszeichnet. Da im Vorjahre das Reitturnier aus dem Programm über Würdiger in die Liste genommen wurde, hatte man diesmal bei nur einem dreitägigen Wuppertalturnier zu Zweien an den Anfang gefügt. Früher als

Quer durch Amerika!

„Grand Prix“ auf Feldweg - Die Stadt der tausend Möglichkeiten - Arwald und Lippenstift

Von unserer Sonderberichterstatterin Paula v. Rejnice!

Wie uns Paula v. Rejnice, die sich zusammen mit dem berühmten Automobilisten und Europa-Bergsteiger Hans Glud auf einer mehrtägigen Sporttournee durch Amerika befindet, durch Radel bereits mitteilte, hat sich heute seine Zielsetzung zum Großen Preis von Argentinien zurückgezogen, als ich herausstellte, daß die ganze Strecke mit unabhilglichen Luchern überfüllt und mit einer Staubwolke von etwa 80 Zentimeter Höhe überdeckt ist, so daß diese Rennstrecke für europäische Wagen überhaupt nicht fahrbar ist. Da heute kein Auto mehr auf dieser Straße fahren kann, das Rennen befristet werden kann, die mit einem 40 Zentimeter hohen Spezialschiff versehen sind.

Als de Janeiro, Ende Januar 1932. Es wird schon nicht so schlimm sein, hatten wir uns geglaubt - als wir am Dienstag früh mit dem „Grand Prix“ zum Training fuhren. Der vorjährige Sieger und Belgische Automobilist, der sich ein eigenes Schiff, das 40 Zentimeter Bodenabstand aufweist - für seinen Mercedes-Motor gekauft hat, war um 8 Uhr früh gekommen, um uns den Weg zu zeigen. Im vorbildlichen Sportort Arwald, der wir in diesem Maße in Europa nicht kennen, war er von ersten Tage an bemüht, mich, seinem schärfsten Konkurrenten, in jeder Weise den Weg zu ebnen, was ihm - bis auf die Rennstrecke selbst - tatsächlich gelang. Der Start liegt in Arwald. Bis dahin Arwald. Von dort aus beginnt

ein Landweg, 1500 Kilometer

lang, auf fester Erde bestehend, ohne jede Steinunterlage! Geführt und voll Staub! Ich glaube, in Europa gibt es kaum noch eine solche Strecke. Wir verließen ein 100-Kilometer-Tempo, werden von einer Seite auf die andere geschleudert - in den Ritzen der Verbegetung sind der Wagen oft auf. Wollen von Staub verdeckelnde jede Aussicht überholen unmöglich! Die Pferde tummelten sich oft kilometerweit vor uns. Die Gegen ist trocken. Ein und wieder ein Wellenband - selten eine Stadt oder ein Dorf. Räder und Pferde sind hier billig zu haben. Für 15 Pesos kann man sich das schönste Frühstück kaufen. Unter Keller, der uns im vorzüglich geleiteten deutschen Hotel „Holländer“ bei Tisch bedient, bietet uns einen jungen Arbeiter für 12 Pesos an, da er die Fütterung nicht mehr bestreiten kann.

Die Sonne schiebt in unendlicher Glut, aber nicht einmal unregelmäßig. Im Wagen haben wir 80 Grad - nur Staub, der ununterbrochen gelbrote Dunst läßt uns kaum atmen und der Bewußtsein bleiben. Ueber eingekürzte Brücken - hochgehobene Schienen dehnt sich der Weg schier endlos. Einmal umgeben wir erst - andere aber nicht selbst helfen uns, so gut es eben geht. Nach fast 500 Kilometer sehen wir einstmäßig die Unmöglichkeit ein, mit unserem am anvertrauten „S.S.“ hier zu fahren: Es wäre ein unvermeidlicher Verkehr, da eine Chance auf Ankommen bei unserem für europäische Straßen eingestellten Mercedes nicht vorhanden ist. Wir kehren um - 500 Kilometer zurück. Schmutztrüben von Zentimeterstärke verbergen unsere Gefährlichkeit. Unsere Kleider sind nicht mehr vorhanden. Sie hängen zerstückelt in Gestalt schmuddeliger Lumpen an uns herunter.

In Pergamino - einem kleinen Dorf - mache ich schlapp! Man setzt mich auf einen Stuhl hinter einem Tisch - dem einseitig schattigen Platz - und läßt mich in Wasser ein. Als ich wieder zur Bestimmung komme, ärgere ich mich, daß Staub und Dreck, unter unergieblicher Regenmacher, ganz frisch sind. Besonders Dreck macht Stimmung!

Wenn man uns so für Europa fassen könnte - jede Bestäubung wäre überflüssig! Ueberhaupt Argentinien! Rio ist so ganz schön - so aber hier: keine Papageien, Indianer und Affen - zweiwelche haben wir in Deutschland auch...

Von nun an wird durchgehalten. Wegen 10 Uhr abends sind wir wieder in Buenos Aires. Ein Sechsstunden-Trip, an den wir oft denken werden. In unser Hotel will man uns anfangs nicht hereinlassen - man hält uns für schmutzige Keger. Erst als man uns erkennt, führt man uns eilig nach oben. Beim dritten Bad beginnt das Wasser leicht klar zu werden.

Stund Ablage errort in der Presse Sensation und Bedeutung. Der Chef des werdenden Autodrom, der neue Automobilklub „Association Automobilista“ haben uns ein, hier zu bleiben. Sie unterstützen Rennprogramme, und so werden wir in den nächsten Wochen Gelegenheit haben, unseren deutschen Kompressor im fremden Erdteil heilen zu lassen...

Ueberfallkommando: Presse!

Der Reporter reagiert! Der Argentinier macht sich nicht viel aus Wählern - er verhilft Zeitungslern ohne Unterlaß! Jedes Blatt, das erscheint, wird zur Kenntnis genommen. Und es erscheinen täglich dreimal so viel wie bei uns. Alle sind sie sehr dick, voll von aktuellen Bildern sowie Geheimnissen aus dem Privatleben bekannter Persönlichkeiten. Ganz besonders gern schwelgen die Zeitungen in Romanen und Poesie. Die Liebe wird nach Möglichkeit in jedes Geschichtsbild eingeschoben - der Leser verlangt

vorgesehen, was die Konkurrenz beendete, und so hatte bereits die Gegenüberstellung der beiden Pferde, dem Jubiläumspreis der Reichlichen Weltmeisterschaft, besonnen, als der Reichspräsident erfuhr. Sein Kommen verriet die brandende Hofruhe, die von der Straße her in die Halle drangen. Der Generalsekretär, begleitet von seinem Sohn, Ober v. Glöckner, wurde am Eingang vom Vorstand des Reichsverbandes empfangen und unter dem Jubel der Tausende, die die volle Halle bis auf das letzte Plättchen füllten, zu den Oberlogen geleitet. Dort hatten auch der Chef der Veranstaltung, General v. Hammerstein, und der Vertreter der Reichlichen Weltmeisterschaft, Oberlandshauswart Hammerstein, Platz genommen. Die einzelnen Vorstellungen und Vorstellungen verließen der Reichspräsident mit dem Interesse der allen Frontsoldaten. Aufmerksam empfing er die ausländischen Teilnehmer am Turnier, zunächst die Ungarn, dann die Österreicher und die Vertreter der Internationalen. Für heute hatte er ein freundliches Wort der Begrüßung. Unter den 18 Teilnehmern an dem bereits oben erwähnten Gruppenwettbewerben zu Zweien rangen vier Paare über die anderen weit hinaus. Besonders gut schienen Wöhrmann unter H. v. Erdos und Helle unter Frau v. Erdos ab, die mit vier Schiedsrichter immer gegen Karth unter G. Freise und Grotzer unter H. v. Erdos mit sechs Schiedsrichter gemeint. In der Gruppenwettbewerb der Damen wurde von dem Preis der Reichlichen Weltmeisterschaft, besonnen, als der Reichspräsident erfuhr. Sein Kommen verriet die brandende Hofruhe, die von der Straße her in die Halle drangen. Der Generalsekretär, begleitet von seinem Sohn, Ober v. Glöckner, wurde am Eingang vom Vorstand des Reichsverbandes empfangen und unter dem Jubel der Tausende, die die volle Halle bis auf das letzte Plättchen füllten, zu den Oberlogen geleitet. Dort hatten auch der Chef der Veranstaltung, General v. Hammerstein, und der Vertreter der Reichlichen Weltmeisterschaft, Oberlandshauswart Hammerstein, Platz genommen. Die einzelnen Vorstellungen und Vorstellungen verließen der Reichspräsident mit dem Interesse der allen Frontsoldaten. Aufmerksam empfing er die ausländischen Teilnehmer am Turnier, zunächst die Ungarn, dann die Österreicher und die Vertreter der Internationalen. Für heute hatte er ein freundliches Wort der Begrüßung. Unter den 18 Teilnehmern an dem bereits oben erwähnten Gruppenwettbewerben zu Zweien rangen vier Paare über die anderen weit hinaus. Besonders gut schienen Wöhrmann unter H. v. Erdos und Helle unter Frau v. Erdos ab, die mit vier Schiedsrichter immer gegen Karth unter G. Freise und Grotzer unter H. v. Erdos mit sechs Schiedsrichter gemeint.

das, und man bemüht sich dessen, seinem Wunsch Rechnung zu tun. In diesen Tagen ist über Studt und meine Vergangenheit, Kaufbahn und sogar Infanti doppelt soviel geschrieben worden, als unser Leben lang in Europa. Jeden Tag lesen wir mit viel Verwunderung und viel Vergnügen Dinge aus unserem Leben - von denen wir keine Ahnung haben. Es ist gar kein so unangenehmes Gefühl, zur Nationalistenfigur zu werden, die zu parieren hat. Die Reporter befreieren eben: „Das war so - und das war nicht so und damit basta!“ Vieles unangenehme Erinnerungen gehen dabei zum Teufel - Gott sei Dank!

500 Klubs und 1000 Tennislüge

Der Verantwortliche der argentinischen Tennislitteratur, Bauer, der auch Ulysses und Tringard Host betreute, ist unentwegt un- und bemüht. Er holmet sich, macht Fremdenführer und versucht, uns ohne Unterlaß beifällig zu sein. Es ist interessant, daß in Südamerika die Tennisklubs eine weit größere Rolle spielen als die Autoflubs, die noch lange nicht so vielseitig organisiert sind wie bei uns. Das Klubsleben ist kennzeichnend für das gesellschaftliche Treiben der Einwohner von Buenos Aires. In der kurzen Zeit habe ich etwa zehn Klubs besucht, und jeder erscheint prächtiger als der andere. Der englische Lawn-Tennis-Klub mit seinem Meisterplatz für 5000 Personen, von welchem man gleichzeitig die Werberennen verfolgen kann, da sich die Rennbahn nur durch einen Baum getrennt anschließt. Mit einem Auge begreift man sich an einem Ostflügel des einheimischen Champanens Bond, um mit dem anderen dem Blick eines 1500-Meter-Laufes aufgeregt zu folgen. Im „Belgrano social“, das, wie alle anderen Klubs, ein besonders verlockendes Schwimmbad besitzt, kann man über die Gesellschaftsstände, die kein Ende nehmen und an Kraft und Ausstattung unseren Gesellschaften gleichen. Unvergleichlich niedrig ist der Mitgliedsbeitrag.

Wir haben den Klub neulich für 2000 Pesos gekauft! Wir armen Deutschen werden bei so einem Ausbruch unwillkürlich zusammen. „Neulich“, und dann - 2000 Pesos! Dabei ist die Rechnung sehr einfach. Jedes Mitglied zahlt monatlich 10 Pesos, 2000 Mitglieder sind im Klub - ergibt pro Monat 20000 Pesos. Auf zehn Jahre hat die Stadt die Summe vorgeschrieben. In drei Jahren ist die Schuld von 20000 Pesos mit Zinsen zurückgezahlt, da der Mitgliedsbeitrag in einem Jahr eine Summe von 21000 Pesos erzielt.

Im Tennisklub Argentinio trainiere ich; im zweiten - Belgrano - frühstückten wir, und so geht es fort. Golf, Jockey, Polo, alles was das Sportliebhaber begehrt. Alle sind schlüssig und wohlhabend, unterhalten Schmalen und Gymnasien - sparen nicht mit Unterhaltungen für jeweilige Landbesitzer.

Der größte Klub der Welt mit seinen 14000 Mitgliedern wohnt anfangs abendwärts. Dieser Klub wurde vom Staat durch nicht zurückgezahlte Pöse so lange unterstützt, bis er sich selbst erhalten konnte. Er ist das heim der wertvollsten Beschäftigung. Es gibt keinen Sport, der nicht betrieben werden kann. Über das Wasserballspiel ist bei der Temperatur überlegend!

Rickes oder Pelotas?

Nichts als ungewöhnliche Spiele. Dort begeistern sich die Engländer mit Bowling - eine Art Curling auf Rollen - Kanadener, ohne sich zu erhellen. Da tobt man sich beim Rickes oder Volken-Golf aus. Miniatur-Golf ist sehr in Mode, auch Hochschulen auf einmal überall beliebt. Von allen Spielen finde ich Pelotas, den spanischen Nationalsport, am anregendsten. Man muß wunderbar schnelle, ein ausgeprochen kräftiges Herz und Vorkräfte haben, um der Schnelligkeit dieses Schalles gerecht zu werden. Mit Pelotas wird auf verstreute Entfernungen der Gummiball an eine Mauerwand geschossen, ohne Unterlaß so lange zurückgeschickt, bis einer der Spieler ihn verfehlt. Inwendliche über dreihundert haben keine Chancen bei dem Pelotastempo dieses die Zuschauer in namenlose Erregung versetzenden Treffens...

Voleros und Belgrano

Vorkäde - wie sie nicht im Buch stehen. Villen an Villen - herrlich angelegte Gärten, Springbrunnen, 20 Meter breite Alkhalitrassen, Bars, Pavillons. See mit Gondeln, alles wie bei uns in den großen Weltzentren. Aber das ist nicht das Zwische, das - was anders ist als in Europa. In unheimlichen Palmenhainen, unter Zitronen und Platanenbüschen macht sich das Volk eine eigene Unterhaltung. Dort tanzen Dandies von Paaren im flühen Schatten des Grün des unruhigen „Tango argentin“ - ohne Unterlaß in vorbildlichen Bewegungen. Ein Grammophon oder Lautsprecher liefert Musik. Inzwischen röhren Unbeschäftigte am Feuerumherdenden Spiel Schmelze, Räder und Kämmen.

In den Pausen röhren sich die wundervoll gewachsenen Argentinierinnen ihre Lippen und laugen einen Schluß „Gufa“ aus dem eisgefüllten Glas...

Das erste „Goldader“-Wettbewerbsfeld ist im Preise von Wählern und soll heute in der Liste von Wählern... nur noch 20 Minuten pro Bild. Man verlangt aber ein Bildlich „Goldader“-Wettbewerbsfeld. Es gibt viele Wettbewerbsfelder, aber nur eine „Goldader“.

R
ORLITZER
 Einkaufsverein
LEBENSMITTEL
 auf alle Waren
6%
 Rückgewähr
 Jahreschluss
 in bar



Wir führen Wissen.

Lebensnachrichten

über deren Jungmannen, die in die Weiblichkeit über...

Obermiesenthal
Obermiesenthal sollen von...

Verlobung
Bei Reichsbahn...

Verlobung
Bei Reichsbahn...

Verlobung
Bei Reichsbahn...

Verlobung
Bei Reichsbahn...

Verlobung
Bei Reichsbahn...

Verlobung
Bei Reichsbahn...

Verlobung
Bei Reichsbahn...

Verlobung
Bei Reichsbahn...

Verlobung
Bei Reichsbahn...

Verlobung
Bei Reichsbahn...

Verlobung
Bei Reichsbahn...

Famillennachrichten
Am Donnerstag, dem 4. Februar, früh 1/4 Uhr, verstarb nach langem...

Herrn Johann Junack
Für das herzliche und liebevolle Mitempfinden durch...

Schlichte
Famillennachrichten
Gedächtnisfeier...

Schlichte
Famillennachrichten
Gedächtnisfeier...

Schlichte
Famillennachrichten
Gedächtnisfeier...

Schlichte
Famillennachrichten
Gedächtnisfeier...

Schlichte
Famillennachrichten
Gedächtnisfeier...

Schlichte
Famillennachrichten
Gedächtnisfeier...

Schlichte
Famillennachrichten
Gedächtnisfeier...

Schlichte
Famillennachrichten
Gedächtnisfeier...

Schlichte
Famillennachrichten
Gedächtnisfeier...

Schlichte
Famillennachrichten
Gedächtnisfeier...

Schlichte
Famillennachrichten
Gedächtnisfeier...

Schlichte
Famillennachrichten
Gedächtnisfeier...

Schlichte
Famillennachrichten
Gedächtnisfeier...

Grünhain-Rehfeld
Billa u. achsel...

Centraltheater-Tunnel
Rialto-Bar
Heute lange Nacht

Gohliser Windmühle
Schlachtfest
Unterhaltungsmusik

Schlichte
Famillennachrichten
Gedächtnisfeier...

Trauerkleidung
Auf Anruf 25581 sofort Auswahlsendung...

BÖHME
Dresden-A - Georgplatz

PARK HOTEL
Weisserhirsch

Heute Sonnabend, 6. Februar, abends 8 Uhr
unter dem Protektorat des Herrn Oberbürgermeisters...

Ball an Bord der Bremen
Künstlerische Leitung: Erich Fiedler

3 Kapellen / 5 Tanz-Parketts / Tombola
Eintritt Mark 3.-

Kartenvorverkauf: Verkehrsverein Hauptbahnhof u. Reichshaus...

Tischbestellungen Nr. 37351-53 / Autoparkplatz / Garagen

Öffentliche Versammlung
Sonnabend, den 6. Februar 1932, abends 8 Uhr...

Nationalsozialistischer Arbeiterpartei
Deutscher Volkswirtschaftsrat

HENNY PORTIN
Luis
Königin von Preußen
Premiere heute Sonnabend
U. T.
Waisenhausstr. 22

HOTEL BELLEVUE
Mittwochs u. Sonnabends Tee-Konzert
Jeden Sonnabend Gesellschaftsabend

Die Ehe
von Van de Velde
heute Sonnabend
11 Uhr nachts
U. T.
Waisenhausstraße

RIALTO-PALAIS
Sonnabend und Sonntag, nachmittags und abends
Tanz mit Cabaret-Einlagen
Kein Weinzwang - Preise wie im Café

Dampfschiff-Hotel / Blasewitz
Heute sowie jeden Sonnabend
ab 4 Uhr Der beliebte Tanz-Tea

Zigeuner-Gárda
Marianstraße 40 - Ruf 14213
Bürgerlicher Wein- und Bier-Ausschank

Die Nacht in blau??
Sonnabend, 6. Februar, abends 8 Uhr

Li-Mu
Kasselerstraße 17 - Eing. Poststr.
Nur bis Montag!

Yorck
Werner Krauss
Regie: Gustav Ucicky
Dorfmeister: Rudolf Forster, Walter Janssen...

Schauspielhaus
Die endlose Straße
Ein Probenstück von Sign. Grail u. C. E. Hinz...

Residenztheater
Die Elfenprinzessin
Die lustige Witwe

Alber-Theater
Gedächtnisfeier
Herrn Körperl

Central-Theater
Die lustige Witwe
Ein musikalisches Spiel von Bert und Verneil

Weisse Wochen

Tischwäsche

- Tischtücher**
vollweiß, neuzeitliche Damastmuster..... 1⁶⁵
ca. 130/225 2.75, ca. 130/160 1.95, ca. 130/130
(Servietten dazu passend Stück 48 A)
- Tischtücher**
vollweiß gebleicht, seidenglanz. Blumenmuster, ca. 160/225 6.90, ca. 130/160 3.75, ca. 130/130
(Servietten dazu passend Stück 68 A)
- Tischtücher**
Reinleinen-Jacquard, Hausmacher-Qualität 2⁷⁵
ca. 130/225 5.50, ca. 130/160 3.75, ca. 130/130
(Servietten dazu passend Stück 75 A)
- Tischtücher**
Reinleinen, schneeweiß, herrliche Muster 5⁵⁰
ca. 160/275 14.75, ca. 130/160 6.90, ca. 130/130
(Servietten dazu passend Stück 115)
- Kaffeedecken**
Indanthrenfarbig, aus modernem Rippsstoff ... 95
ca. 130/160 1.95, ca. 110/150 1.45, ca. 110/100
- Tischdecken** moderne Dessins, durchgewebt, ca. 120/150 cm oder Künstler-Crêpe-Decken, neue Phantasiemuster, ca. 130/160 Stück 3⁷⁵
- Kaffeedecken** Kunstseide mit Baumwollwolle, aparte Muster, weiß mit farbig Bordüren, ca. 130/225 4.75, ca. 130/160 2.95, ca. 130/130 2⁴⁵

Hauswäsche

- Küchenhandtücher**
weiß Gerstenkorn mit farbiger Kante, gesäumt und gebändert..... Stück 18
- Küchenhandtücher**
Reinleinen, grau gestreift mit farbiger Kante, ca. 45/100 cm..... Stück 38
- Küchenhandtücher**
gutes halbes neues Dreilicgewebe, weiß mit rot oder blauer Kante, ca. 45/100 cm..... Stück 45
- Küchenhandtücher**
schweres schlesisches Reinleinen, grau-weiß oder weiß Gebild, ca. 45/100 cm..... Stück 65
- Stubenhandtücher**
halbleinene Jacquard-Gewebe mit schönen Blumenmustern, ca. 48/100 cm..... Stück 38
- Stubenhandtücher**
gebleicht, Halbleinen, schönes dichtes Gerstenkorn, ca. 48/100 cm..... Stück 58
- Stubenhandtücher**
feines Reinleinen, schöne Damastmuster, ca. 50/125 cm Stück 1.25, ca. 50/110 cm Stück 95
- Wischtücher**
Reinleinen, schlesische Qualität, ca. 55/70 cm 48 A, ca. 60/60 cm 38 A, ca. 50/50 cm Stück 25

Wäschestoffe

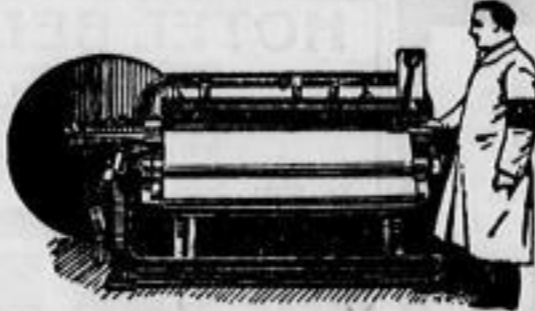
- Hemdentuch**
ca. 60 cm breit, unsere bewährten Qualitäten Meter 48, 36, 24
- Makotuch**
feinfädige, elegante Qualität, ca. 60 cm breit, rein Mako Meter 65, 48, 29
- Körperbarchent**
schneeweiß gebleicht, gut gewaschene Qualität Meter 65, 48, 35
- Bettlinon**
ca. 130 cm breit Meter 65, 75, 48 A, ca. 60 cm breit Meter 65, 48, 28
- Stangenleinen**
ca. 130 cm breit Min. 1.25, 85, 68 A, ca. 60 cm breit Meter 75, 55, 48

Kinder - Wäsche

- Kinder-Taghemden**
aus soliden Wäschestoffen..... 48, 1.95, 95
- Kinder-Nachthemden**
aus weißen Wäschestoffen 75, 1.95, 95

Unser Erdgeschoß und Zwischenstock

sowie unsere
**Schaufenster an der Webergasse
Wall- und Scheffelstraße**
sind in einer ganz großzügigen
sehenswerten Art zu diesem Groß-
verkauf weißer Waren dekoriert!



Wir zeigen während der Weißen Wochen in einem großen
Schaufenster die Herstellung der vorzüglich bewährten
„Zentra“- Bettücher
„Zentra“ sind mit allmählich verstärkter Mittel
„Zentra“-Hohlsaum-Bettuch
180/225 3.75 140/220 2.95

Bettwäsche

- Paradekissen**
mit Stöckerei-Einsatz und Volant, Stück 2.95, mit
4seitig-Einsatz u. Säumchen 7.75, m. Stöckerei-Motiv, St. 85
- Hohlsaum-Bettücher**
in bekannt haltbaren Stoffen, ca. 160-250 cm Stück 3.50,
ca. 150/225 cm, Stück 2.65, ca. 140/220 cm, Stück 1⁹⁵
- Linongarnituren**
erprobte Qualitäten, bestehend aus 1 Deckbett und
2 Kopfkissen..... Garnitur 6.75, 4.90, 3⁵⁰
- Stangenleinen-Garnituren**
1 Deckbett und 2 Kopfkissen, schöne moderne Streifen-
muster..... Garnitur 6.75, 6.90, 4⁷⁵
- Damastgarnitur**
1 Deckbett und 2 Kopfkissen, gute Qualität, neue
Muster..... Garnitur 14.75, 9.75, 7⁵⁰
- Überschlaglaken**
mit dreifachen breiten Hohlsäumen Stück 3⁷⁵
(Kopfkissen dazu passend Stück 1.25)
- Überschlaglaken**
mit Klöppel- oder Stöckerei-Ein- und-Ansatz... Stück 4⁹⁰
(Paradekissen dazu passend Stück 2.75)
- Überschlaglaken**
mit breitem Stöckerei-Einsatz und Volant Stück 7⁵⁰
(Paradekissen dazu passend Stück 4.75)

Gardinen

- Etamine**
150 cm breit, kräftige Qualität..... Meter 45
- Schwedenstreifen**
der beliebte Vorhangstoff, Indanthrenfarbig... 59
.. 120 cm breit Meter 75, 60 cm breit Meter
- Jacquard-Rips**
mit Kunstseideneffekten..... Meter 78
120 cm breit Meter 1.45, 60 cm breit Meter
- Gardinen-Volle**
feinfarbig, Indanthren gemustert, zirka 112 cm
breit Meter 1.45, 95
- Dekorations-Kunstseide**
hellgründig, feinfarbig, Indanthren bedruckt,
besonders billig Meter 95
- Halbstores**
vom Stück, reizvolle Ausführung mit Einsätzen
und Dreilicfranse..... Meter 3.75, 2.90, 1⁴⁵
- Halbstores**
abgepaßt, in großer Auswahl..... Stück 4.90, 3.90, 1⁹⁵
- Künstler-Satin**
feinfarbig gemustert, 150 cm breit Meter 1⁵⁵
- Glittertüll**
zur Selbstanfertigung von Gardinen, in allen
Breiten vorrätig, 150 cm breit..... Meter 1⁴⁵
- Webtüllgarnituren**
neuzeitliche Muster, 2 Flügel, 1 Behang..... 2⁹⁵
..... 6.90, 4.80,
- Jacquard-Dekoration**
Kunstseide, mit modernem Behang 9⁷⁵
- Bettdecke**
Ober 2 Betten, neues Muster, haltbare Filz-
tüllqualität..... 5⁹⁰
..... 7.50,
- Bettdecke**
Ober 2 Betten, Glittertüll mit Handdurchzug 12.90,
..... Kunstseidentüll 9⁷⁵

Reform-Unterbett
Drell mit Trikot, mit weicher Wollfüllung
..... 90 x 190 7.75, 60 x 180 6⁹⁰

Reform-Bettstelle
90 x 190 cm, weiß, 30 mm Rohrstärke,
mit haltbarem Zugfederboden 17⁵⁰

Damen - Wäsche

- Damen-Taghemden**
aus guten Wäschestoffen, mit Spitzen reich
garniert 1.95, 95, 45
- Damen-Nachthemden**
aus weißen und farbigen Wäschestoffen, in
vielen Ausführungen 3.95, 1.95, 95
- Damen-Schlafanzüge**
mit langem Arm, farbiger Besatz in zarten Farben
..... 5.90, 2.95, 1⁹⁵
- Damen-Hemdhoosen**
aus weißen Wäschestoffen, mit Stöckerei oder
Klöpplspitze 3.95, 1.95, 1⁴⁵
- Damen-Hemdhoosen**
mit Spitze 3.95, 2.95, 1³⁵
..... Charmeuse 4.90, 2.95, aus Kunstseide
- Damen-Prinzebrücke**
aus weißem Wäschebesatz, mit Spitzen und Ein-
sätzen verziert 3.95, 2.95, 1⁹⁵
- Damen-Unterkleider**
aus Kunstseide, mit Spitze, Charmeuse..... 3.95, 2.95, 1³⁵

Herren - Wäsche

- Eckenkragen**
prima Mako, 4fach, 5 und 5 1/2 cm hoch, alle
Größen vorrätig 10
- Stehumlegekragen**
Mako, 4fach, oder der moderne halbstoffe
Kragen 28
- Herren-Taghemden**
kräftiger Wäschestoff 1⁴⁵
..... 1.90,
- Herren-Nachthemden**
Wäschestoff mit Kragen und Tasche und höb-
schen Besätzen 2.90, 1⁹⁰
- Oberhemden**
weiß mit Popeline-Einsatz und Manschetten ... 1⁹⁰
- Oberhemden**
weiß Popeline durchgehend gemustert 2⁹⁰

HERMANN TIEFKE

75. Geburtstag
Die e...
An...
„Ein...
Washington, D...
verfügt sich, die...
nationalen Polze...
Gärten leben den...
reich an, die W...
jet durch diese a...
„Europa...
Dorab bran...
Washington, D...
einer Unterredun...
schen Borhagen...
truppe zu idell...
Zwangslande...
Dorab, ist das la...
Bertrag ab...
träge, die weder an...
können eben nur...
Richt der Franjo...
auf Verantwortl...
erhalten, das im...
ih.“ Dorab vert...
gerungen den Fran...
in Washington...
2 o b e r h a b f ü r b...
Hebererhöhung
Der Angef...
Von unserem...
Genf, 6. Febr...
es sich geltend m...
und für das Schid...
denen französisch...
man in andere...
Harer, als in der...
Verhängnisvoller...
Gand zu werden, de...
und diese Haltung...
zu verwerflich.

Feier
Eine Dem...
Von unserem...
Genf, 6. Febr...
Völkerbunds ein...
teils heiteren, teil...
Abstrümpfkonare...
feierlichen Zug vo...
aller möglichen...
mo sie die Abstrü...
Frauenverband...
Kienbändel, n...
Widerrufen wurde...
lesen, die jedes...
der Spitze steht...
schriften von insge...
und die mit Frauen...
fall, sobald eine...
Man sieht die Ver...
nebeneinander...
einer Art Compo...
zur Parität verhe...
teils um Genf...
die vielfach mit der...
sind. Der Demont...
der Frauen voranf...
räftigung und Zier...
französischen...
Den Frauen folgten...
Ausnahme der r...
Sonntag eine So...
bei der als Dauptr...
Lauermond spre...
Abstrümpfkonard...
Rüfeler. Die Hel...
ligkeit in Verbin...
Nach den Verir...
und ein Amerikan...
lönen ein höchst...
für Menschenrechte...
Menschenrecht...
gung und sich...
Rum kam - von...
Widerrufen an...
Rückführung